Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 15 (1893)

Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkalten.

Beforgie Mutter in 4. Kaijeraugst bietet Ihrer Tochter Gelegenheit zu Rheinbädern. Die bortige Hausshaltungsschule ist fehr gut empfohlen. Es befuchen dieselbe successive jes weit und der Töchter aus derfelben Familie. Es wird bort auch praktischen Erwird im Familie. Gartenhau artenbau erteilt.

Hannlie. Gs wird bort auch praktischer Unterricht im Gartenbau erteilt.
Frl. 23. 5. in F. Wer sich so gediegener, praktischer Bildvung zu erfreuen hat, bessen Aufgade muß es sein, sochen, den feinen Hotzerten. Sie verstehen das Kochen, den feinen Hotzerten. Sie verstehen das Kochen, den feinen Hotzerten. Sie verstehen das Kiaten gesent, verstehen dem um irten. Sie haben das Gläten gesennt, verstehen dem Gemüschau, sprechen und schreiben zwei Sprachen und, was dem ganzen die Krone aussetzt. Sie sich von einer vortresssischen Mutter erzogen – da muß Ihnen in jeder Lebensssellung ein befriedigender Wirfungskreis sicher sein. Wir dennen, Ihnen in gewünscher Reise an die Hand gehen zu können. Sie werden in nächster Zeit von uns hören. Das Freilleton "Die Lehrerin" wird im Berlaufe die gute Meinung rechtsertsgen, die Sie vom Beginne desselben hegen. — Grüßen Sie uns das alte, soniervaative Mütterchen, das seit dem Erscheinen der Krinolline in den Soer Jahren dem "Heisroch" dis zur Stunde treu geblieben ist. Die neueste Mode wird der "unmodernen alten Frau" bald auf den Leib gerückten. Auch auf dagen: Alles schon dageweien! — Unserer vielziährigen Abonnentin und deren ftrebsamen Tochter Freundlichen Erns.

freundlichen Gruß. Frau F. &. Die Ihnen "so lieb gewordene Schweizer Frauen-Zeitung" erwidert Ihren freundlichen Gruß und dankt Ihnen herzlich für Ihre so freundlich erteilte Austunft. Wöchten Sie doch recht viele solch schlichter, wackere und thätiger Frauen finden, die mit den dentbar kleinsten Witteln dem häuslichen Glid eine so wohnliche Stätte zu bereiten verfehen. Und eine Grenneldung dem Manne, der seines brawen Weibes Wühen freudig anerkennt und seines Glückes sich bewußt zeigt!
Herre E. A. in A. Das Recht zur Arbeit soll auch der Frau gewährleistet sein, ganz besonders da, wo die Verpflichtung dazu so tief und unadweisbar empfunden wird.

Anglückliche in J. Sie beklagen sich über Ihren Mann, der Ihr redliches Streben in der Arbeit nicht anerkenne, Ihr Midpen nicht schäe und Ihnen mit feiner Unzufriedenheit und Nörgelsucht das Leben verbittere. untereine, 30 Aufgel mich flugge nob Jehen werbittere. Wenn er das wirflich thut und es grundlos thut, so ist schon er das wirflich thut und es grundlos thut, so ist school dei rubiger Prüsung wehentlich anders zu liegen. Sie ichreiben, daß Sie neben Belorgung der Hausdaltung (wobei Ihnen nur ein der Schule entlassenes Mäden helfe) sich noch redlich bemüßen, eine hübsche Arbeit zum Schmuck der Wohnung anzusertigen oder nach Aneitung Ihres billigen Wodeblattes etwa ein Stüd eines Besleiedungsgegenstandes sir sich berzustellen. Diese Arbeit lasse Ihres die Anna aber sir nichts gelten und er den und einem Besleiedungsgegenstandes sir sich berzustellen. Diese Arbeit lasse zu das des eines Besleiedungsgegenstandes sir sich berzustellen. Diese Arbeit lasse abgesprungenen Knopf, jedes mangelnde Band, jeden Schaden an den Kleidern, jedes geschlte Essen und sogar jede Unaart der Kinder als Vorwand, um über die "nichtsnutzigen Handarbeiten" sich aufzuhalten, die die Kinder und die Jausordnung ruinieren. Wenn über den geliebten Handarbeiten die Pflege und Erziehung der Kinder verfäumt wird, wenn Sie vergessen, des Mannes

Wäsche und Aleiber in gutem Stande zu erhalten, um ein Schmud- oder Aleidungsstüd von vielleicht fehr fragslichem Werte berzustellen, so ist der Unmut Ahres Mannes berechtigt. Die Frau erwartet vom Manne, daß er die örne Familie nötigen Cristenzmittel beichaffe und sie wird kaum zufrieden sein, wenn er mit brotlosen, fostspieligen Spielereien seine Zeit vertrödelt. Er hat dagegen auch das Necht, zu verlangen, daß die Frau ihren Pflichten gewissendart und stetsfort nachsomme, daß sie sich nicht Liebhabereien hingebe, währenddem ihre Pflichten als Haussern und Mutter noch nicht erfüllt sind. Das Schneibern nach bloß theoretischer Belebrung ist sie ein nicht Vorgehlbete ein ebenso unprofitables Beginnen, als das Kochen aus einem Kochbuche. Es ist daher Ihren Gatten nicht sehr zu verargen, daß er Ihnen das Halten von einer Modezeitung verdietet, er will Ihnen damit die Versuchung aus dem Wege räumen, die Sie aus eigener Kraft nicht zu überwinden vermögen. Die Ansorberungen, die heutzutage an den Familienvater gestellt werden, sind so groß, daß eine gutbensende Frau aus eigenem Antriebe alles thut, dem Manne seine Würde zu erleichtern und wenigstens durch fluges Verwalten und Jusammenhalten des Erwordenen sich ihm als richztige Gehülfin zu erweisen.

Neues vom Büchermarkt.

Kinder- und Mausmärchen, gesammelt durch die Brüder Grimm, illustr. von P. Grot Johann (Deutsche Berlagsanstalt in Stuttgart).

Grimm, illustr. von P. Grot Johann (Deutsche Berlagsanstalt in Stuttgart).

Unsterblich wie die Meisterwerke der größten deutschen Dichter sind von die Schöpfungen des Volkszeistes, die gesammelt und die Schöpfungen des Volkszeistes, die gesammelt und gleichsam neugeschassen auch den das unvergängliche Verdient der Ariber Grimm immer bleiben wird. Sind Vinnus Märchen schon in ihrer alten Forme in Schak, ein Duell unversigeharer Freude, so werden sie soch in viel höherm Grade durch die künklerischen Bilder P. Grot Johanns, der in ihnen seine Meisterschaft in schönster Weise bekundet. Hir unsere Kinderschaft in schönster Weise bekundet. Hir unsere Kindersoll das Beste eben gut genug sein. Doch nicht sin deutein sind die Arthen, die ja betitelt wurden "Kinderund Jausmärchen". Warum berauben wir Großen uns deutein sind die Arthen der in der die keine weber die Verlähren von einnal vom "Machanbelboom" oder die Schassen und lesen nicht nur den Mehren werden werden der Weise lieden sieden die Verlächen der Verlächen der Verlächen der Verlächen von ein die Arthen der Verlächen der Verlächsten der Verlächsten der Verlächen der Verlächsten der Verlächsten

Die 310 Unifang des Jahres im Kasino in Bern ge-haltenen hochinteressanten Borträge über "die Stel-lung der afddemischen Jugend im Kamps gegen den Alkoholismus" werden nächtens in Brosspirensorm, im Berlag von W. Kaiser in Bern,

Wer sich nur im allgemeinen und rasch über bies und das unterrichten will, dem wird mit Repers Reinem Konversationslexikon auf alle Fälle gedient sein. Es

ist kaum nötig, weiteres zur Empfehlung des gegenwärtig in sünfter, vollständig umgearbeiteter Auslage erscheinen-den Werkes zu lagen, das mit seinen hier rühmend ge-nannten Sigenschaften Wissenschaftlichkeit und Alarheit in den Artisteln verbindet. Wie das große Meyerliche Lexikon, folgt auch dieses kleine den Fortschritten der Wissenschaft, der Entbedungen und der Tagesereignisse auf Schrift und Tritt nach. Die in das Wert eingestreuten Textillustrationen, sowie die beigegebenen Ausstrations-tasseln und Kartenbeilagen sind wahre Meisterwerte der Kunst und Technik. Dabei ist der Preis für den "Kleinen Weper" ein erstaunslich billiger; der letztere kann in 66 sieferungen zu is 30 Mf. (18 Kr.) oder in drei in Scasse Rinif und Lednit. Andel ist der Petes lur den "Areiten Mever" ein erstauntlich fülliger; der letzter kann in 66 Lieferungen zu je 30 Pf. (18 Kr.) oder in drei in Halb-franz gedundenen Bänden zu je 8 Mk. (4 Ff. 80 Kr.) bezogen werden. Der dritte (Schluß-) Band erscheint bereits, wie uns die Verlagshandlung des Vibslographis schen Thistituts in Leipzig und Wien mitteilt, im Mai diefes Sahres.

Pas feine Pienstmädchen wie es sein soll. Eine Gabe für Hauskrauen und Dienstmädchen von Isa von der Lütt. In Leitwand gebunden Preis M. 1.20. (Deutsche Berlagsanstalt in Stuttgart.)

(Deutiche Verlagsanstalt in Stuttgart.) Das Büchlein behanbelt in einzelnen Abschnitten: das einzige Mädden — die Köchin — die Jungfer — das Kindsmädchen — die Bonne — und wendet sich in erster Linie an das in den Gebräuchen eines vornehmeren Hädden; aber auch jene, die damit schon vertraut sind, werden aus den reichen Erzsahrungen der Verfasserung ichöpfen und Kusen ziehen.

Betakeuer, Engnaelische Grzählungen von M. Kontenderer, Spagnaelische Grzählungen von M. Kontenderer, Spagnaelische Grzählungen von M. Kontenderer, Spagnaelische Grzählungen von M. Kontenderer.

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin abrik Martinikenfelde bei Berlin.

Vorzüglich sur Bflege ber Saut.

Vorzüglich im Berbeitung und Bebedung wunder hauftlein
min Bannden.

Vorzüglich im Benden.
Vorzüglich hauf beiden gener guten
hauf berner bei Älchten
Lindern.
Zu haben in Zinntuben a 50 ct., in Blechdosen a 25 u. 15 ct.
in den meisten Apotheken, Drogerien n. Parfümerien.
General-Depôt für die Schweiz: B. Hagel. Zürich.

Mousseline-laine und Lawn-Tennis-Stoffe

per Meter Fr. 1. 25. Angenehmste Stoffarten zu Sommer- un Gelegenheits-Kleidern und Blousen für Damen und Töchter is ea. 500 der neuesten und reizendsten Dessins und Qualitäten versendet Meter-, Roben- und Stückweise franko ins Haus

Octtinger & Cie., Centralhof, Zitrich.

Muster obiger, sowie sämtliche Muster aller Frauen- und
Herren-Stoffe, sowie Waseh- und Konfektions-Stoffe bereitwilligst franko. (123) (Sommer-Modebulder gratis.)

Preis Fr. 1.95.

Gebrauchte Wolldecken werden in unserer Fabrik gewaschen und wi neu hergestellt. (2: H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Ein allerliebster Brief

an Serrn Apotheker Gollieg, Fabrikant des eifenhaltigen Rußichalenfirup, adressiert:

Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen ben aufrichtigsten Danf ausspreche sir die wunderbare Virfung, die Ihreinigungsmittel bei meinen zwei Kindern hatte; sie haben wieder ihre ganze Gelundheit und die schönste Gesistsfelber erlangt. sig: Gräfin de la Senne, Nizza. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten. Man achte auf die Fabriknarke der zwei Palmen. [910]

Montreux. Institut de demoiselles. — Direction: Mr. et Mme. Rollier. (H 130 M) [52

Stelle-Gesuch

für ein 16 Jahre altes Mädchen in einem guten Privathause, woselbst es sich in allen häuslichen Arbeiten vervoll-kommnen könnte. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [267

Eine tüchtige Haushälterin wünscht Stelle zur selbständigen Besorgung des Haushalts eines einzelstehenden Herrn. Beste Zeugnisse aus ähnlichen Stellungen zu Diensten. Offerten an die Expedition d.Bl. [265

Eine thätige Tochter aus wackerer Familie, die aus der Berufslehre entlassen, wünscht Stelle in einem guten Privathause, wo sie das Kochen und sämtliche Hausgeschäfte noch gründlich erlernen könnte. Ansprüche bescheiden. Gefl. Offerten unter Nr. 254 an die Expedition dieses Blattes.

Eine brave, etwas erholungsbedürftige
Tochter, dreier Sprachen mächtig,
sucht Aufnahme an einem Luftkurort zur Aushülfe in einem Hotel,
Ladengeschäfte oder Haushalt. Salair
wird nicht verlangt. Gefl. Offerten unter
Chiffre 266 befördert die Expedition
dieses Blattes. 1266 dieses Blattes.

Gesucht wird auf Mai oder Juni für eine Witwe mit zwei Kindern eine nette, freundliche Wohnung in Zürsch oder Basel zu billigem Zins.

Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

On cherche une jeune fille comme demi-pensionnaire pour le mois de Mai; prix frs. 30. — par mois, le-çons de français comprises. [239 Adresse Me Falbriard-Neukomm, St.

Stelle-Gesuch

Stelle-Gesuch
für ein 19jähriges, anständiges Mädchen,
das noch nie gedient hat, auf Mitte Mai
zu einer kleinern Familie in die französische Schweiz, wo es die Hausgeschäfte und die französische Sprache
erlernen könnte. Es würde mehr auf
gute Behandlung, als auf hohen Lohn
gesehen. Offerten sind unter Chiffre
A B 263 an die Expedition dieses Blattes
zu richten. [263 zu richten.

Gesucht: in eingutes Privataus, fleissiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat. Gefl. Offerten unter Nr. 255 befürdert die Expedition d. Bl. 1255 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

zu sofortigem Eintritt eine brave Tochter, die schon gedient hat. Offerten, womög-lich von Zeugnissen begleitet, befördert die Expedition dieses Blattes. [253

Gesucht.

Gesucht.

Für eine kleine Familie in Zürich wird ein braves, fleissiges und gesundes Mädehen vom Lande gesucht; dasselbe könnte daselbst das Kochen und die Hausgeschäfte erlernen, müsste sich aber willig allen Hausgeschäften unterziehen und würde deshalb auch etwas Lohn erhalten; gute Aufsicht u. freundliche Behandlnng werden zugesichert. Eintritt zwischen 6. – 10. Mai. Gefl. Offerten an die Expedition d. Bl. [268]

Für Schwerhörige!

Absehkurse für Schwerhörige erteilt Frl. A. Knobel, Lehrerin für Sprach- und Gehörleidende, ZürichHottingen. (M 6634 Z) [214

Einbanddecken

Lehrtöchter-Gesuch.

Einige intelligente Töchter, welche die Weissnähterei gründlich zu erlernen wünschen, finden unter günstigen Be-dingungen Aufnahme in einem ersten Weisswarengeschäft der Ost-schweiz. Adresse erteilt die Expedition dieses Blattes dieses Blattes.

Gesucht:

ein einfach gewöhntes, bescheidenes, williges Mädchen aus achtbarer Familie zum Servieren und zu kleinerer Aushülfsarbeit in eine honnete Wirtschaft. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

ein **freundliches Heim** in freier Lage für eine Tochter (Waise), angenehmen Charakters, aber mit Epilepsie leichten Grades behaftet; vorgezogen würde die Nähe Zürichs und die Familie eines Arztes. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [249]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg). Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Charlotte.

Der neue Kurs beginnt an der Schule Dienstag den 2. Mai und schliesst Montag den 31. Juli. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens. Unterricht in Buchfürung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Ausser praktischer Ausbildung des Schülerinnen verfolgt die Anstalt den Zweck der Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an (Stg. Ag. 195 a) [269]

das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Gesucht: in eine kleine Waisen-anstalt eine tüchtige, zuverlässige Magd. Beste Empfeh-

Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat.

Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen.

Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung Friedr. Glaser, Sohn, in Basel

Rhein-Salme von eigenen Fischereien,

Bachforellen.

Hechte, Karpfen, Zander, Felchen, Turbots, Soles, Kabeljaus, Schellfische, Rotzungen, Merlans, Hummern, Edelkrebse,

Wildbret, je nach der Jahreszeit,

feinstes Bresse-Geflügel,

bewährten

Poulets, Chapons, Enten,

Conserven und frische Gemüse zum Marktpreise. Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware.

Leichte Sommerstoffe

Grenadine, Crepeline, Mousseline, Batiste, Organdys, Gauffré. Muster umgehend. [261

J. Spoerri, Kappelerhof, Zürich.

Susanna Müllers verbesserter Selbstkocher.

Schweiz. Patent Nr. 4356.

Prospekte durch Obige. Aussersihl, Konradstr. 49.

Direkter Versand. [166]Keine Wiederverkäufer. **..............**

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig im Haupt-Depot bei Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, in vielen Mineralwasserhandlungen und Apotheken der Schweiz; auch direkt zu beziehen von der [270]

Bad-Direktion.

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr HOTEL - MATIONAL - PENSION

PARADISO — LUGANO Einfaches Haus nach Deutsch-Schweizer Art geführt. Freundliche Zimmer.

Schöne Lage am See mit wundervoller Aussicht auf die Gebirge.

Schattiger Garten.

Billige Preise.

Portier am Rahnhof.

[220

Höflichst empfiehlt sich Bendicht Rufibach,

Zur Sommerfrische.

In herrlichster Lage des Freiamts, mit freier Rundsicht vom Glärnisch bis Titlis, zehn Minuten von einer Bahnstation entfernt, in nächster Nähe schöner Waldungen, ist sofort oder später eine schöne abgeschlossene Wohnung von sechs Zimmern und Küche im Hause eines Arztes zu vermieten. Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes.

Universal-Frauenbinde.

(Waschbare Monatsbinde) Deutsch. Reich Nr. 6117. Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlsendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) E. Christinger-Beer, Korschach. Wiederverkäufer belieben sich an E. G. Herbschleb, Romanshorn, zu wenden.

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind: 15/10/01/57 Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Frwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Schacht. Fr.1.10, einzeln 20 Cts.

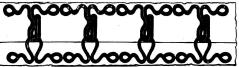
Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerder Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

Grösste Toiletten-Ersparnis.

Schlanke Taille, tadellose Figur.

Taille bleibt ohne Lücken, ohne Falten bis zum letzten Tag. Nur zu erzielen mit

Pryms Patent-Reform-Haken und -Oesen.



Verbiegen sich nie und geben nicht nach.

Oeffnen sich niemals von selbst.
Stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmässiges
Annähen und schiefer Taillensitz unmöglich.

Zu kaufen in allen bessern Posamenten- und Kurzwarengeschäften. William Prymsche Werke, Stolberg, Rheinpreussen.

Rosengarten Oberrieden (Zürichsee).

Aufnahme erholungsbedürftiger Kinder vom 5. Altersjahre an, unter Zusicherung bester körperlicher und geistiger Pflege. Badeeinrichtung im Hause. Durchschnittlicher Pensionspreis per Tag Fr. 4.—, bei längerem Aufenthalt nach Uebereinkunft.

Nähere Auskunft erteilt gerne

Frau Marie Freudweiler-Jäger, Zürich, Kirchgasse 40

von B. & W. Studer, Apotheker in Bern. In Flacons à Fr. 2. 50.

Bestes Heilmittel gegen Migrän und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [44]

empfehle als Spe-544] Echte Damenloden cialität in 20 Far-ben. Muster gratis. Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.



(M 6571 Z) Souchong, Pecco, Congo, Mandarin & Java von Fr. 2. — bis 8. — das Pfund.

⊶3 Vanille billigst. ⊱⊸ Zu haben im Versandgeschäft

A. Hellrigl & Cie., Wädensweil.

Wiederverkäufer Rabatt. In St. Gallen zu haben bei: Frau V. Bardy-Schiess und Frau All-göwer-Blaul, unt. Graben 12. [204



Garantiert reiner Cacao und Zucker. Goldene Medaille eltausstellung von Paris 1889. (H3756L) 2401

Aerztlich empfohlen!

Zwei

Landesausstellung

Zürich

1883

Hausmanns **Paris 1889** China-Wein

vortreffliches Stärkungsmittel bei Nervenschwäche und Re-konvalescenten à Fr. 2. 50

China-Eisen-Wein

vorzüglich gegen Bleichsucht und Blutarmut à **Fr. 2.50**

Medaille Weltausstellung

Pepsin-Wein

kräftig wirkendes Verdauungsmittel à Fr. 2. — empfiehlt und versendet

Die Hecht-Apotheke St. Gallen.

Goldene Medaille Académie Nationale Paris 1890

J.A. Egger, Thalst.c. Bellfedern - Reinigungs-Geschäfts Versende Bettfedern franko pr. 1/2 Ko. —.60, 1.—, guie Sorte: 1.30, 1.70. Für ganz solide Betten 2.—, 2.50, 2.80 3.20 bis 5.—. Halbflaum: 1.80, 2.20, Flaum: 3.—,4.50,5.50 bis

Weisse baumwollene Strümpfe werden ganz echt diamantschwarz ge-färbt bei Georg Pletscher, che-mische Wäscherei und Färberei in Winterthur. [218 Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

IM REICHE DES GEISTES.

Illustrierte Geschichte der Wissenschaften,

gemeinverständlich dargestellt von Karl Faulmann. Mit 13 Tafeln, 30 Beilagen und über 200 Text-Abbildungen. Erscheint in 30 zehntägigen Lieferungen a 70 Cts. [247]

A. Hartlebens Verlag, Wien.

18 goldene und silberne Medaillen.

Preisgekrönte echte alte Uapweine von E. Plaut, Capstadt.

Feinste Frühstücks- und Dessertweine. Medizinalweine ersten Ranges, Specialität für Bleichsüchtige, Blutarme, Magenleidende und Rekonvalescenten. [401 Vorrätig in den Apotheken und feinen Delikatessen-Geschäften.

General-Depot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel, Südwein-Import-Geschäft.

25 JÄHRIGER ERFOLG

GOLDENE MEDAILLEN $^{\rm (H\ 1\ Q)}_{\rm EHRENDIPLOME}$



/ON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN

Für 75 Centimes
kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie., Dresden und Zürleh.
Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und blendendweissen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und allen Arten Hautunreinigkeiten. Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

(Schutzmarke)



(Schutzmarke)

Versuchen Sie es und nehmen Sie für sich oder Ihre Kinder bei Husten, Keuchhusten, Katarrh oder ähnlichen Brustbeschwerden Dr.

J. J. Hohls Pektorinen. Wie so viele andere, werden auch Sie sich überzeugen, dass dieses Schweizerfabrikat mit sehr angenehmem Geschmack an Wirksamkeit von keinem einzigen Hustenmittel übertroffen wird. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die allermeisten Apotheken, sowie durch die in den Lokalblättern und Kalendern genannten übrigen Niederlagen (H 3200 0) 81



Apotheker Senckenbergs Migräne-Pastillen

(kein Gebeimmittel) bestehend aus Antipyrin. Rhabarbar. Calmus, Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Anti-pyrin. — Jede Migräne, Konfschnerz und Neura'gie wird nach Genuss von 3-5 Pastillen schnell und dauernd be-seitigt. — Preis Frs. 190 mit \ \ \text{bernaches meissung: 2u haben 1. — Generaldépôt f. d Schweiz: P. Hartmann, 190th. Steckborn.

nur in Apotheken. — Generaldejoët f. d Schweiz: P. Hartmann, Apoth. Stektoorn
Depots: St. Gallen; Dr. J. Göttig, Hirsch-Apotheke, C. F. Hausmann, HechtApotheke. Basel: Hubersche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Göddene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. Bern: E. Heim, Apotheker.
Biel: J. Vuillemin, Apotheker. Chur: S. Lohr, Apotheker. Herisan: Louis Lobeck,
Apotheker. Ragaz: Sünderhauf, Apotheker. Rørschach: Engel- und LöwenApotheker. Thun: Apoth. Damegger, Apoth. Hopf, Apoth. Kocher. (2687 X) [257



Diplom

Schweiz. Landesausstellung für solide, schöne Arbeit.

Spécialité de Postiche.

Fabrik feinster natürlichster Haararbeiten für Herren und Damen.

Süsstrunk, Coiffeur,



. Süsstrunk, Coll Zürich, raumünsterstrasse Coiffeur

[99

Grosse Auswahl in fertigen Haar-arbeiten, Perücken, Scheiteln und Chignons.

Grosse Auswahl in fertigen Zöpfen von 6 Fr. an.

Salon speciell für Damenbedienung eingerichtet.

Billige Preise.



Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig

" 4. 50, " 4. — Pekoe Souchong " 3. 75, China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. ½, kg. Kongou " 4.25 " ½ "

Ceylon-Kaffee in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1. 50 Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —, **Vanille**,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück. Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur.

[673

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft empfiehlt und versendet echt chinesischen

hee

billigsten Preisen und in vorzüglicher Oualität:

Economical-Family-Breakfast-Aromatic-Caravan-

in eleganten Originalpaketen von 40 Cts. bis Fr. 6. -

Ueppigstes Wachstum

prachtvollen Blütenschmuck

bei Topf- und Kübelpflanzen erzielt man durch Anwendung von

Prof. Dr. Paul Wagners Blumen-Dünger

(Marke W. B.).

Zu haben in Paketen von 1/2 kg à Fr. 1. 10 durch Postnachnahme 1 kg à Fr. 2. 10 zuzüglich Porto. Bei grösseren Bezügen bedeutender Rabatt.

Wilh. Schauenberg, Zofingen.

Prospekte und Gebrauchsanweisungen (Z 343,Q) gratis und franko.



225]

bigen Moden panoramen mit gegen 100 figuren und 14 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern. Diertejährlich (2B. 25 pf. — 13 Kr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen ind Ooftandlaten (Opt. Zeitungs-Katalog: Ar. 4252). Probeztummern in den Suchhandlungen gratis. wie auch bei den Expeditionen Berlin W, 35. — Wien 1, Operng. 3.

Gegründet 1865.

Wer darauf hält, im Obst- und Gemüsebau

höchste Erträge zu erzielen, auch **jeder** Blumenfreund und jeder

Villa- und Gartenbesitzer Villa- und Gartenbesitzer verlange gratis und franko: Prof. Dr. Paul Wagners interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzennährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versand für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch A. Rebmann in Winterthur. Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zofingen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Alle **Verdauungskranke** [12 können ein Buch, welches durch beglaubigte Atteste nachweist, dass seibst hoffnungslos Leidende noch Heilung finden, kostenlos v. J. J. F. Popp in Heide (Holstein) beziehen.

PENSION

für junge Töchter, welche die Mädchen-Sekundarschule oder die Töchter-Handelsklasse der Stadt Biel besuchen wollen. Ausgezeichnete Gelegenheit zur Ausbildung in den modernen Sprachen, besonders französisch, sowie in den Handelsfächern.

Familienleben. Sorgfältige Pflege.

Man wende sich an

G. Zwikel-Welti, Schuldirektor.



Der berühmte Arzt

Herr Dr. C. Gerster in München

schreibt unterm 22. Februar a. c. an den Fabrikanten des Selbstkochers folgende

"Sie hatten die Freundlichkeit, mir einen transportablen Selbstkocher aus Ihrer Fabrik behuß Erprobung in meinem Haushalt zur Verfügung zu stellen. Ich kann Ihnen zu meinem Vergnügen mitteilen, dass dieser Apparat in jeder Weise den Anforderungen entspricht, die man an ihn stellen kann, dass er behnso zweckmässig als gediegen konstruiert ist und in keiner gut eingerichteten Küche fehlen sollte. Auch in Fällen, wo das fertige Essen noch längere Zeit warmegestellt werden muss, namentlich aber bei der Krankenpflege, ist der Selbstkocher geradezu unentbehrlich. Sie können sich überall auf meine Empfehlung berufen." Prospekte mit Preisangabe gratis.

Selbstkocherfabrik,

Inhaber: H. Hartwig, Freyastrasse, Zürich III.



Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat sur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzathmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Reconvalescenz und bei Zeichen von Alterssekwäche. Unterstützung bei Luft- und Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich.

Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis. (Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)



Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Jacao soluble

Fr. 3. -1.60

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten 7] Tasse Cacao. -1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Knabenanzüge:

für 3 Jahr 4 Jahr Façon Max (Buckskin) Fr. 8. 50 Fr. 7. 30 Fr. 8. — Hugo (blau Cheviot) , 8. 25 F., 9. — , 9. 75

Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.



Neu, gesetzlich geschützt! Hygieinische

Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und , mehrfach verwendbare, solide

Zimmermöbel.

Auch passende Brautgeschenke zu 11 Preisen [5 von Fr. 27. – bis Fr. 78. –. Direkter Versand an Private.

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstrasse 11, Zürich III, bei der Sihlbrücke.
Diplom 1883.

Album und Beschreibung zu Diensten

Preisgekrönt an er Aussiellung für Gesundheits- und Körperpflege zu 8 uttgart, September 1890.



Preis per Büchse Fr. 1, 25 und Fr. 2, 50,

Titonius-Oel, natürl. Locken zu erziel
Preis Fr. 1.75 per Flace

Generaldepôt: Ed. Wirz, Gartenstr. 74, Basel.

St. Gallen bei der Droguerie J. Klapp.

Sämereien

Gemüse-, Blumen-, Gras- und Kleesamen,

Setzzwiebeln (H4807Z) n ausserordentlich vorteilhaft und billig bezogen von der Samenhandlung

L. Em. Pfyffer, [108]
Pfistergasse 14, Luzern.
Kataloge und Preisverzeichnisse gratis und franko. — Depots werden gesucht.

Eine kleine Schrift über den Haaransfall u.frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Geuf. [6

meisten durch Erfältung entstehen-den Erfrankungen können seicht verstiltet werden, wenn sosort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der Anter-Pain-Expeller hat sich in solchen Fällen als die

[474

befte Ginreibung

erwiesen und vieltausendsach bewährt. Erwird mit gleich gutem Ersolge bei Rheumatismus, Sicht, Insuenza, als auch bei stopsjächmerzen, Rüdenichmerzen, Hitelmerzen, Düftwei und gebrancht und beshalb in salt jedem Haufe zu juden. Das Wittel ift zu 1 und Trocken zu haben. Da se minderwertige Nachamungen giebt, so verlange man ausdrücklich Wichtes Unfer Mein, Krussler erwiesen und vieltausendfach be-

- Richters Anter-Bain-Expeller. -

500